

Endgültiges Programm

48. HAUPTVERSAMMLUNG DES VEREINS DEUTSCHER CHEMIKER IN KÖNIGSBERG, 2.—7. JULI 1935

EHRENAUSSCHUSS

| | |
|--|--|
| Autrum, Präsident der Reichspostdirektion | Koch, Gauleiter und Oberpräsident |
| Bachmann, Kapitänz. See, Leiter d. Marine-Dienststelle, Königsberg | Kuebarth, Heinrich, Bankdirektor, Präsident der Industrie- u. Handelskammer für Ost- und Westpreußen |
| Blunck, Dr., Landeshauptmann | Meinberg, Staatsrat, Präsident der Landesbauernschaft |
| v. Brauchitsch, Generalleutnant, Befehlshaber des Wehrkreises I | Mitscherlich, Professor Dr., Königsberger Gelehrte Gesellschaft |
| Graf v. Brünneck-Bellschwitz, Königsberger Universitätsbund | Moeller, Dr.-Ing. h. c., Präsident der Reichsbahn |
| Friedrich, Regierungspräsident | Röbke, Professor Dr., Rektor der Handelshochschule |
| Gerullis, Professor Dr. Georg, Rektor der Albertus-Universität | Schöne, Obergruppenführer, Polizeipräsident |
| Heitz, Generalleutnant, Kommandant der Festung | Tiesler, Dr., Präsident des Landesfinanzamtes |
| Hoffmann, Dr. h. c. F., Universitätskurator | Will, Dr., Oberbürgermeister der Stadt Königsberg |
| Klinger, Geheimrat Professor Dr. Heinrich | |

ORTSAUSSCHUSS

Vorsitzender: Professor Dr. Robert Schwarz

| | |
|---------------------------------|---|
| Berg, Dr. Richard, Privatdozent | Hurdelbrinck, Dr. Franz |
| Boehm, Direktor, Otto | Jonas, Konsul, Leiter des Verkehrsamtes |
| Eisenlohr, Professor Dr. Fritz | Lauber, Dipl.-Ing., Direktor |
| Emde, Professor Dr. Hermann | Lieser, Dr. Theo, Dozent |
| Goy, Professor Dr. | Loebner, Bergrat, Hans |
| Grimmer, Professor Dr. Walter | Nehring, Prof. Dr. Kurt |
| Hartung, Direktor (RTA), Martin | Sonn, Professor Dr. Adolf |
| Hessenland, Professor Dr. Max | Zahn, Dr. Kurt, vereid. Gerichts- und Handelschemiker |

DAMENAUSSCHUSS

Vorsitzende: Frau Schwarz

| | | |
|----------------|-----------------|--------------|
| Frau Böhm | Frau Hessenland | Frau Nehring |
| Frau Eisenlohr | Frau Lauber | Frau Sonn |
| Frau Emde | Frau Lieser | Frau Zahn |

ALLGEMEINE TAGESORDNUNG

Dienstag, den 2. Juli 1935

- 9.30 Uhr: Sitzung des KLEINEN RATES im Park-Hotel.
- 14.30 Uhr: Besprechung der VORSTÄNDE SÄMTLICHER FACHGRUPPEN SOWIE ANGEGLIEDERTEN VEREINE im Senatszimmer der Albertus-Universität.
- 15 Uhr: Sitzung des GROSSEN RATES in der Alten Aula der Albertus-Universität.
- ab 20 Uhr: BEGRÜSSUNGSABEND in den oberen Sälen der Stadthalle. Zwangloses Beisammensein. — Speisen und Getränke nach Wahl.
- 21 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden d. Ortsausschusses, Professor Dr. Schwarz, Königsberg.

Mittwoch, den 3. Juli 1935

- 9 Uhr: ALLGEMEINE SITZUNG im großen Saale der Stadthalle.
ANSPRACHEN. — EHRUNGEN.
Vorträge:
- 10 Uhr: Professor Dr. Baethgen-Königsberg: „Die Kulturleistung des preußischen Ordensstaates.“
- 10.50 Uhr: Professor Dr. Scheu-Königsberg: „Mensch und Wirtschaft im ostpreußischen Raum.“
- 11.40 Uhr: Professor Dr. Butenandt-Danzig: „Die Keimdrüsenhormone in ihren Beziehungen zur Stoffklasse der Sterine.“
- Anschließend:
- 12 Uhr: MITGLIEDERVERSAMMLUNG.
- 15—18 Uhr: ZUSAMMENFASSENDE FACHVORTRÄGE im Auditorium Maximum der Handelshochschule.
- ab 20 Uhr: GESELLSCHAFTSABEND im Tiergartenrestaurant. Musikalische und tänzerische Darbietungen, Konzert und Tanz.

Donnerstag, den 4. Juli 1935

- 8.30—15 Uhr: (mit kurzer Frühstückspause zwischen 12—14 Uhr)
FACHGRUPPENSITZUNGEN in der Handelshochschule.
- 16 Uhr: Abfahrt des SONDERZUGES NACH RAUSCHEN am Nordbahnhof.
Dasselbst Abendessen.
- etwa 22 Uhr: Rückfahrt des Sonderzuges nach Königsberg.

Freitag, den 5. Juli 1935

- 8.30—16 Uhr: (Frühstückspause wie am Donnerstag).
FACHGRUPPENSITZUNGEN.
- ab 16 Uhr: Keine allgemeine Veranstaltung. — Ausflüge an die See nach freier Wahl empfohlen.

Sonnabend, den 6. Juli 1935

- 9 Uhr: 2. ALLGEMEINE SITZUNG im Auditorium Maximum der Handelshochschule. ZUSAMMENFASSENDE FACHVORTRÄGE. Die Veranstaltung beginnt mit einem Vortrag von Gerichts-Assessor Hantel, Leiter der Untergruppe Ostpreußen-Mitte des Bundes Deutscher Osten: „Die volkspolitische Lage in Ostpreußen.“
- Für den Nachmittag wird Ausflug nach Cranz empfohlen, dort Zusammentreffen mit den von Rositten zurückkehrenden Damen (siehe Damenprogramm).

Sonntag, den 7. Juli 1935

- etwa 7.45 Uhr: Abfahrt des Sonderzuges nach Hohenstein, Feier vor dem Tannenberg-Nationaldenkmal, Besuch des Heldenfriedhofes von Waplitze usw.
- etwa 17 Uhr: Rückfahrt des Sonderzuges von Hohenstein nach Königsberg. Ankunft dort etwa 20 Uhr.

*

Für diejenigen Teilnehmer, die das ostpreußische Land näher kennenzulernen wünschen, werden im Anschluß an die Hauptversammlung folgende

Kleine Ostpreußenfahrten

empfohlen, beginnend am Sonntag, dem 7. Juli 1935, nach der Tannenbergfahrt

- a) WEICHELSELGRENZFAHRT (einschließend Marienwerder und Marienburg) bis Dienstag, den 9. Juli mittags,
- b) OBERLÄNDISCHE SEENFAHRT (Geneigte Ebenen, Marienburg) bis Dienstag, den 9. Juli mittags,
- c) MASURENFAHRT bis Lötzen. Dauer 1 Tag, Rückfahrt nach Königsberg am Montagabend.

Diese Gesellschaftsfahrten setzen Beteiligung von mindestens 12 Personen voraus. Auskunft über die Kosten dieser Fahrten und näheres Programm durch die Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker.

D A M E N P R O G R A M M

Dienstag, den 2. Juli 1935

- 20 Uhr: BEGRÜSSUNGSABEND in der Stadthalle.
(Siehe allgemeine Tagesordnung.)

Mittwoch, den 3. Juli 1935

- 9 Uhr: Allgemeine Sitzung in der Stadthalle. (Siehe allgemeine Tagesordnung.)
- 14.30 Uhr: TREFFPUNKT AM DOM: Besichtigung des Domes und des Kantgrabes. Anschließend Rundgang durch die Altstadt. Für Führung wird

gesorgt werden. Anschließend Kaffeetafel im Parkhotel.

Donnerstag, den 4. Juli 1935

- 14 Uhr: AUSFLUG MIT SONDERZUG NACH WARNICKEN, Spaziergang an der samländischen Steilküste nach Georgenswalde (Kaffeetafel im Kurhaus), von da nach Rauschen, dort Abendessen gemeinsam mit den von Königsberg mit Sonderzug eintreffenden Herren.
- etwa 22 Uhr: RÜCKFAHRT nach Königsberg.

Freitag, den 5. Juli 1935

9.30 Uhr: TREFFPUNKT SCHLOSSHOF. Besichtigung des Schlosses. Es werden nach einem Vortrag über die Geschichte des Schlosses die Ordensräume, die königlichen Gemächer, die Schloßkirche, der Moskowitersaal und die volkskundliche Abteilung des Prussia-Museums besichtigt.

Sonnabend, den 6. Juli 1935

Nach Wahl:

9 Uhr: 2. ALLGEMEINE SITZUNG (siehe allgemeine Tagesordnung) oder

Tagesausflug nach Rossitten. Näheres im Nachrichtenblatt Nr. 1.

Geschäftsstelle

Alle Zuschriften in Angelegenheit der Hauptversammlung vor der Tagung bis **Donnerstag, den 27. Juni**, sind zu richten an die **Geschäftsstelle des V. d. Ch.**, Berlin W 35, Potsdamer Str. 103a; Telephon B 1 Kurfürst 0762, Telegrammadresse Chemikerverein Berlin. Von da ab befindet sich bis zum 3. Juli, 13 Uhr, die Geschäftsstelle des V. d. Ch. im Parkhotel Königsberg, vom 3. Juli, 14 Uhr, bis 6. Juli, 16 Uhr, in der Handelshochschule Königsberg.

Die Geschäftsstelle erledigt die gleichen Aufgaben wie die Empfangsstelle (siehe dort). Außerdem tauscht sie die Gutscheine ein gegen die Fahrkarten, Ausgabe von sonstigen Fahrkarten für Ausflüge aller Art, Ausgabe von Bettkarten und Platzkarten für die Rückreise, Anmeldung für die Gesellschaftsreisen durch Ostpreußen usw. usw.

Pressebüro

Das Pressebüro befindet sich **vor** der Tagung bei der Geschäftsstelle des V. d. Ch. in Berlin, **während** der Tagung (vom 2. — 6. Juli) in der Handelshoch-

schule in Königsberg, 1. Stock, Dozentenzimmer, Fernsprecher 35528, 31866, 31867.

Empfangsstelle

Die Empfangsstelle befindet sich vom 1. Juli, 14 Uhr, bis 3. Juli, 13.30 Uhr, zur Zeit der Ankunft der Fernzüge, auch nachts und morgens früh, auf dem Hauptbahnhof, Nichtraucherwarteraum. Die Aufgaben der Empfangsstelle sind 1. allgemeine Auskünfte, 2. Ausgabe von Teilnehmerheften und Wohnungsnachweis für noch nicht oder nicht rechtzeitig angemeldete Besucher der Tagung, 3. Ausgabe der Straßenbahn-Kongreßkarten (RM. 1,50 für alle Fahrten in der Zeit vom 1. Juli bis 6. Juli 1935, ferner für solche Teilnehmer, die in Rauschen oder Cranz Wohnung nehmen, Fahrkartenhefte zu ermäßigtem Preise).

Alle sonstigen Erfordernisse, wie Ausgabe des Teilnehmerabzeichens, des Nachrichtenblattes Nr. 1 mit Teilnehmerverzeichnis, des endgültigen Fachgruppenprogrammes und des Geschäftsberichtes des V. d. Ch. (nur für Mitglieder) werden von der Geschäftsstelle (siehe dort) erledigt.

Devisenbestimmungen für Reisen nach Danzig

Geldmitnahme aus Deutschland nach Danzig:

Entweder bis 300,— RM. pro Monat auf Reisekreditbriefe oder Hotelgutscheine nach vorheriger Bestellung bei allen MÄR-Vertretungen und den deutschen Devisenbanken.

Inanspruchnahme höchstens dreimal im Jahr; Einlösung bei den vorgesehenen Danziger Zahlstellen.

Auskunft und Werbeschriften durch die **Danziger Verkehrszentrale** in Berlin W 8, Unter den Linden 16, Fernruf: A 1 Jäger 4448, durch die **Danziger Verkehrszentrale** in Danzig, Stadtgraben 5, und durch alle Reisebüros.

Außerdem können Inhaber von Kreditbriefen und Hotelgutscheinen 60,—RM. in Hartgeld oder in ausländischen (nicht in deutschen!) Banknoten mitführen.

Oder 10,—RM. für Reisende ohne Kreditbriefe, und evtl. bei Vorlage einer polizeilichen Dringlichkeitsbescheinigung (z. B. bei Todesfall u. dgl.) weitere 50,— RM., in Hartgeld oder in ausländischen (nicht in deutschen!) Banknoten.

Fliegt zur Hauptversammlung nach Königsberg!

Schnellste und bequemste Verbindung ab Berlin, Flughafen Tempelhof

Abflug

Berlin: 7.30 Uhr (auch Sonntags) an Königsb. 10.15 Uhr

Berlin: 15.40 Uhr (nur Werktags) an Königsb. 19.00 Uhr

Flugpreis: Hinflug 55,— RM, Rückflug 20% billiger.

Rückflug

Königsb.: 7.50 Uhr (nur Werktags) an Berlin 11.10 Uhr

Königsb.: 13.00 Uhr (auch Sonntags) an Berlin 15.45 Uhr

Platzbestellung: Luftreisebüro, A 7 Dönhoff 4661.

Rundflüge

Weiterhin veranstaltet die Deutsche Lufthansa auf dem Flughafen Devau am Donnerstag, dem 4. und Freitag, dem 5. Juli nachmittags ab 16 Uhr **Rundflüge**. Es ist in Aussicht genommen worden, zum Preise von RM 10.— 20 Minuten lange Flüge zu veranstalten, die von Königsberg aus an die Ostseeküste führen. Auf Wunsch können auch kürzere Flüge zum halben

Preis unternommen werden. — Flugscheine sind erhältlich bei den großen Königsberger Reisebüros oder bei der Flugleitung der Deutschen Lufthansa, Flughafen Devau, Tel.: 37000/1. An den genannten Stellen werden auch Anmeldungen für die Flüge angenommen. Der Flughafen selbst ist in etwa 1/2 Stunde mit der Straßenbahnlinie Nr. 2 zu erreichen.

FACHGRUPPENVORTRÄGE (Handelshochschule)

A. Zusammenfassende Fachvorträge:

1. Bergrat Loebner, Königsberg: „*Technik und Wirtschaft des Bernsteins*.“ — 2. Prof. Dr. A. Binz, Berlin: „*Biochemie neuerer Derivate des Pyridins*.“ — 3. Prof. Dr. K. Noack, Berlin: „*Der Aufbau der pflanzlichen Zellwand und seine physiologische Bedeutung*.“ — 4. Priv.-Doz. Dr. L. Schmitt, Darmstadt: „*Aus der Praxis der Bodenuntersuchung*.“ — 5. Prof. Dr. Kessner, Karlsruhe: „*Die Auswirkungen der Metallbewirtschaftung auf Konstruktion und Fertigung*.“ — 6. Prof. Dr. H. H. Franck, Berlin: „*Die Bedeutung katalytischer Reaktionen auf dem Gebiete der Fettchemie*.“ — 7. Gerichtsassessor Hantel, Leiter der Untergruppe Ostpreußen-Mitte des Bundes Deutscher Osten: „*Die volkspolitische Lage in Ostpreußen*.“ — 8. Prof. Dr. R. Kuhn, Heidelberg: „*Flavine und Vitamin B₂*.“ — 9. Prof. Dr. W. Klemm, Danzig: „*Magnetismus und Chemie*.“ — 10. Prof. Dr. L. Hock, Krofdorf bei Gießen: „*Kautschuk als Werkstoff*.“ — 11. Direktor Dr. E. Schmidt, Mannheim: „*Streiflichter aus dem Gebiet der Zellstoff- und Papierfabrikation*.“ — 12. Prof. Dr. O. Krause, Breslau: „*Strukturfragen der modernen Keramik. Bildung, Nachweis und technische Bedeutung kristallisierter und glasiger Anteile in keramischen Erzeugnissen*.“

Die mit einem Stern * versehenen Vorträge gelten als Veranstaltung der einzelnen Fachgruppen und sind in deren Programmen nochmals aufgeführt. Sie finden aber in einer besonderen Reihe „Zusammenfassende Fachvorträge“ statt. Das Programm dieser Reihe ist oben zusammengestellt. Die in Klammern beigefügten Nummern beziehen sich auf diese Reihe.

I. FACHGRUPPE FÜR ANALYTISCHE CHEMIE.

Hauptthema: „*Anwendung physikalischer Methoden in der analytischen Chemie*.“

1. Dr. K. Blumrich, Frankfurt/M.-Höchst: „*Einige calorimetrische Methoden*.“ — 2. Dr. H. Hohn, Erlangen: „*Chemische Analysen mit dem Polarographen*.“ — 3. Dr. W. Seidel, Leverkusen: „*Studien mit dem Polarographen*.“ — 4. Dr. J. Krönert, Berlin: „*Einige neue elektro-physikalische Meßmethoden in der analytischen Chemie*.“ — 5. Dr. K. W. Fröhlich, Stuttgart: „*Elektrolytische Spurensuche, eine neue Methode zum Nachweis von Metalloiden in Metallen*.“ — 6. Priv.-Doz. Dr. Mannkopff und Dr. H. Witte, Göttingen: „*Reinheitsgrade von Analysenreagenzien, untersucht mit dem elektrischen Lichtbogen*.“

Einzelvorträge:

7. Dr. Ida Noddack, Freiburg: „*Über die Allgegenwartkonzentration der chemischen Elemente*.“ — 8. Prof. E. Deiß, Berlin: „*Die Korrosionen an verzinkten Stahlwaren und Zinkblechteilen und die Erkennung ihrer Ursachen*.“

II. FACHGRUPPE FÜR ANORGANISCHE CHEMIE.

Hauptthema: „*Intermetallische Verbindungen*.“

2. Prof. Dr. G. Grube, Stuttgart: „*Neuere Methoden und Ergebnisse über den Nachweis intermetallischer*

Verbindungen.“ — 3. Priv.-Doz. Dr. G. Hägg, Stockholm: „*Die Strukturen intermetallischer Verbindungen*.“ — 4. Prof. Dr. W. Biltz, Hannover: „*Über Energie- und Raumfragen bei der Bildung intermetallischer Verbindungen*.“ — 5. Doz. Dr. F. Vogt, Marburg: „*Magnetismus und chemische Bindung in intermetallischen Phasen*.“

Einzelvorträge:

6. Dr. Ing. habil. F. Weibke, Hannover: „*Über die Legierungen des Kupfers mit Gallium und mit Indium und zur Systematik der Bronzen*.“ — 7. Prof. Dr. W. J. Müller, Wien: „*Über das elektrochemische (anodische) Verhalten von Legierungen und intermetallischen Verbindungen*.“ — 8. Priv.-Doz. Dr. F. Laves, Göttingen: „*Bauprinzipien metallischer Verbindungen, insbesondere solcher des Magnesiums*.“ — 9. Dr. W. Oelsen, Düsseldorf: „*Die Auswirkung der Silicid-, Phosphid- und Carbidbildung im flüssigen Eisen auf seine Gleichgewichte mit Oxyden*.“

Andere Einzelvorträge:

*1. Prof. Dr. W. Klemm, Danzig: „*Magnetismus und Chemie*“ (A, 9). — 10. Prof. Dr. A. Stock, Karlsruhe: „*Zur Darstellung der Borwasserstoffe*.“ — 11. Doz. Dr. E. Wiberg, Karlsruhe: „*Zur Darstellung gemischt-substituierter Borverbindungen des Typus BX₂Y und BXY₂*.“ — 12. Dr. R. Juza, Danzig: „*Über die Amide der ersten und zweiten Gruppe*“ (gemeinsam mit Dr. K. Fasold). — 13. Dr. W. Rüdorff und Priv.-Doz. Dr. U. Hofmann, Berlin: „*Neue Graphitverbindungen (Nitrat, Perchlorat, Phosphate)*.“ — 14. Prof. Dr. F. Ebert, Breslau: „*Neue Anschauungen über niedere (violette) Wolframoxyde [W₄O₁₀(OH)₈, W₁₈O₃₂(OH)₂ und W₄O₁₁]*.“ — 15. Doz. Dr. Ing. habil. H. Hartmann, Breslau: „*Die Elektrolyse von Molybdänsäure in Phosphatschmelzen*.“ — 16. Prof. Dr. R. Scholder, Halle: „*Über Cadmiumarsenid*.“ — 17. Priv.-Doz. Dr. K. Gleu, Jena: „*Magnetochemische Untersuchungen an Peroxo-Cobalt-amminen*“ (nach Versuchen von K. Rehm). — 18. Prof. Dr. A. Schleede, Leipzig: „*Zur Kenntnis der Calciumphosphate und Apatite*.“ — 19. Dr. L. Andrussow, Mannheim-Feudenheim: „*Über die katalytische Oxydation von Ammoniak-Methan-Gemischen zu Blausäure*.“ — 20. Dr. P. W. Schenk, Königsberg: „*Zur Photochemie des Zinksulfids*“ (gemeinsam mit Dr. Platz). — 21. Dr. W. Kangro, Braunschweig: „*Über die elektrolytische Abscheidung von Gold aus verdünnten Goldchloridlösungen*“ (nach Versuchen von K. M. Wagner). — 22. Priv.-Doz. Dr. H. Grubitsch, Graz: „*Über die Lösungsgeschwindigkeit von Eisen in geschmolzenem Zink*.“

III. FACHGRUPPE FÜR ORGANISCHE CHEMIE UND BIOCHEMIE.

*1. Prof. Dr. A. Binz, Berlin: „*Biochemie neuerer Derivate des Pyridins*“ (A, 2). — * 2. Prof. Dr. R. Kuhn, Heidelberg: „*Flavine und Vitamin B₂*“ (A, 8). — 3. Prof. Dr. R. S. Hilpert, Braunschweig: „*Über die Zusammensetzung der pflanzlichen Gerüstsubstanz*.“ — 4. Prof. Dr. K. Freudenberg, Heidelberg: „*Zur*

Konstitution des Fichtenholzignins. — 5. Prof. Dr. H. Ohle, Hohen-Neuendorf: „Oxydativer Abbau von Acetonzuckern. Seine Bedeutung für die Biochemie.“ — 6. Dr.-Ing. habil. W. Dirscherl, Heidelberg: „Die Bestandteile des Chinoidins.“ — 7. Doz. Dr. W. Voß, Breslau: „Über die Alkoholyse von Glykosiden“ (nach Versuchen mit Dr. W. Wachs). — 8. Priv.-Doz. Dr. R. Weidenhagen und Dr. R. Herrmann, Berlin: „Eine neue Synthese von Imidazolderivaten“ (vorgetragen von Dr. Weidenhagen). — 9. Prof. Dr. O. Spengler und Dr. Pfannenstiel, Berlin: „Über die Oxydation reduzierender Zucker durch Sauerstoff“ (vorgetragen von Prof. Spengler). — 10. Priv.-Doz. Dr. Th. Lieser und Dr. R. Schweizer, Königsberg: „Spezifität der Zuckerhydroxyle“ (vorgetragen von Dr. Schweizer). — 11. Priv.-Doz. Dr. Th. Lieser, Dr. E. Leckzyck und R. Thiel, Königsberg: „Zucker-xanthogenate, eine neue Klasse von Zuckerderivaten“ (vorgetragen von Dr. Lieser). — 12. Priv.-Doz. Dr. Th. Lieser und Dr. E. Leckzyck, Königsberg: „Zur Kenntnis der Cellulose-xanthogenate“ (vorgetragen von Dr. Leckzyck). — 13. Dr. F. Kröhnke und E. Börner, Berlin: „Über die Einwirkung von Nitroverbindungen auf Phenacyl-cyclammoniumsalze und den Mechanismus der Kondensationen nach Sachs“ (vorgetragen von Dr. Kröhnke). — 14. Prof. Dr. O. Behaghel, Gießen: „Spaltung von Keto-Sulfid-carbonsäuren.“ — 15. Doz. Dr. E. Müller, Danzig-Langfuhr: „Magnetochemie freier Radikale.“ — 16. Priv.-Doz. Dr. A. Rieche, Wolfen: „Modellversuche zur Autoxydation der Äther.“ — 17. Dr. K. Burschkies, Frankfurt/M.: „Über organische Verbindungen des Germaniums.“ — 18. Prof. Dr. G. Wagner, Würzburg: „Die Molekülkonfiguration des Methylcyanoforms aus Röntgen-Interferenzen.“ — 19. Priv.-Doz. Dr. K. Gleu, Jena: „Über 3-Aminophthalsäure und das Leuchten des 3-Amino-phthalsäurehydrazids“ (nach Versuchen von K. Pfannstiel). — 20. Prof. Dr. K. Brass, Prag: „Über Chromverbindungen von Salicylsäure-azo-Farbstoffen.“

IV. FACHGRUPPE FÜR MEDIZINISCHE CHEMIE UND PHARMAZEUTISCHE CHEMIE.

1. Dr. H. Lettré, Göttingen: „Sterine als Ausgangsmaterial für Herzgifte, Hormone und andere physiologisch wirksame Stoffe.“ — 2. Prof. K. Zipf, Königsberg: „Über Chemie und Wirkung neuerer Schlafmittel.“ — 3. Prof. Dr. H. Emde, Königsberg: „Haffkrankheit und Harzsäuren des Fichtenholzes.“ — 4. Prof. Dr. Domagk, W.-Elberfeld: „Chemotherapie der bakteriellen Infektionen.“

VI. FACHGRUPPE FÜR BRENNSTOFF- UND MINERALÖLCHEMIE.

Hauptthema: „Fossile Harze und Wachse.“

*1. Bergrat Loebner, Königsberg: „Technik und Wirtschaft des Bernsteins“ (A, 1). 2. Dr. C. Plonait, Königsberg: „Entstehung, Bau und chemische Verarbeitung des Bernsteins.“ 3. Prof. Dr. K. André, Königsberg: „Über den Bernstein und seine wissenschaftliche Bedeutung.“ — 4. Prof. Dr. H. Steinbrecher, Freiberg: „Die fossilen Harze der Braunkohlen.“ — 5. Dr. H. Winter, Bochum: „Die Harze der Steinkohlen.“ — 6. Prof. Dr. K. André, Königsberg: „Der estnische Brandschiefer, sein Vorkommen, seine Gewinnung und Verwendung.“

Einzelvorträge:

7. Dr. W. Bielenberg, Freiberg: „Der Selbstentzündungsvorgang bei Kohle.“ — 8. Dr. W. Wielandt, Elisabethfehn i. O.: „Moornutzung und Torfverkokungsindustrie.“ — 9. Direktor Dr. C. Gerdes, Berlin: „Die Erzeugung von Wassergas aus Braunkohle oder Torf im Pintsch-Hillebrand-Generator.“ — 10. Dr. W. Allner, Berlin: „Die Kasseler Gleichstrom-Kammer System Bubiag-Didier und ihre Kohlensäurewaschanlage.“ — 11. Dr. H. H. Müller-Neuglück, Essen: „Die Berechnung der Temperaturkorrektur bei der calorimetrischen Heizwertbestimmung.“ — 12. Prof. Dr. G. Lambris, Aachen: „Methodisch Neues zur schnellen und exakten Bestimmung des Wasserstoffgehaltes von festen und flüssigen Brennstoffen.“ — 13. Dr. E. Hoffmann, Bochum: „Mikrotektonische und Ausgasungsuntersuchungen an Steinkohlen des Ruhrbezirks, Studien zur Umwandlung der Kohle durch Druck, Ursachen der Gebirgsschläge.“ — 14. Dipl.-Ing. G. Lorenzen, Bochum: „Technische Modellverkokung.“ — 15. Dr. M. Marder, Berlin: „Über die Kohlenwasserstoffanalyse in Benzin auf Grund physikalischer Messungen.“ — 16. Priv.-Doz. Dr. R. Heinze und Dipl.-Ing. W. Obenaus, Berlin: „Über die Veränderung analytischer Kennzahlen bei der Alterung von Mineralölen“ (vorgetragen von Dipl.-Ing. Obenaus). — 17. Priv.-Doz. Dr. R. Heinze und Dipl.-Ing. H. Pohl, Berlin: „Die Oxydation von ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit konjugierten Doppelbindungen mittels Perpropionsäure“ (vorgetragen von Dipl.-Ing. Pohl). — 18. Dr. H. Brückner, Karlsruhe: „Neuerungen auf dem Gebiet der technischen Gasanalyse.“

Führung durch die Bernsteinsammlung der Albertus-Universität; hier findet der Vortrag 3 statt.

VII. FACHGRUPPE FÜR FETTCHÉMIE.

*1. Prof. Dr. H. H. Franck, Berlin: „Die Bedeutung katalytischer Reaktionen auf dem Gebiete der Fettchemie“ (A, 6). — 2. Prof. Dr. K. H. Bauer, Leipzig: „Ziele und Aufgaben der Fettforschung.“ — 3. Prof. Dr. Schmidt, Göttingen: „Die Möglichkeiten der Deckung des deutschen Nahrungsfettbedarfs aus der inländischen Landwirtschaft.“ — 4. Priv.-Doz. Dr. Leithe, Wien: „Ein neues refraktometrisches Fettbestimmungsverfahren in Ölsaaten.“ — 5. Prof. Dr. H. P. Kaufmann, Münster: „Die gleichzeitige Spaltung und Hydrierung von Fetten.“ — 6. Prof. Dr. K. Täufel, München: „Zum Mechanismus der Autoxydation der Fette.“ — 7. Dr. F. Evers, Berlin: „Die quantitative Messung der Oxydation fetter Öle.“ — 8. Dr.-Ing. habil. E. Roßmann, Berlin: „Schnelle Hexabromidbestimmung.“ — 9. Dr. K. Löffl, Berlin: „Planung einer Seifenfabrik auf nationalwirtschaftlicher Grundlage.“

Gemeinsame Sitzung mit der Wissenschaftlichen Zentralstelle für Öl- und Fettforschung E. V. (Wizöff) und der Fachgruppe für Färberei- und Textilchemie:

10. Prof. Dr. A. Lottermoser, Dresden: „Zusammensetzung der Seife und ihre Wirkung auf die Wäsche im Hinblick auf die neuen Vorschriften der Reichsregierung.“ — 11. Dr. G. Steinhoff, Berlin: „Über kohlenhydrathaltige Seifen.“ — 12. Dr. W. Seck, Berlin: „Über mesomorphe Zustände bei Seifen und Waschmitteln.“ — 13. Dr. K. Lindner, Berlin: „Wäscht dispergierte Kalkseife?“

VIII. FACHGRUPPE FÜR CHEMIE DER KÖRPERFARBEN UND ANSTRICHSTOFFE.

I. Fortschritte der Anstrichforschung:

1. Dr. E. Lederle, Ludwigshafen: „Kristallstruktur und farbertechnische Eigenschaften von Bleichromatpigmenten.“ — 2. Dr. F. A. Becker, Köln: „Über das Verhalten von Pigment-Suspensionen im elektrischen Hochspannungsfeld.“ — 3. Dr. P. Nettmann, Berlin: „Mechanismus der Haftkraft von organischen Überzügen auf metallischen Unterlagen.“ — 4. Dr. W. H. Droste, Leverkusen: „Untersuchungen über Feuchtigkeitsempfindlichkeit von Leinölanstrichen.“

II. Fortschritte in der Rohstoffherzeugung und -verwertung:

5. Prof. Dr. M. Hessenland, Königsberg: „Harznutzung in deutschem Walde nach neuem Verfahren.“ — 6. Dr. H. Pfanner, Chemnitz: „Wachse oder wachsähnliche Stoffe als Bestandteile von Anstrichmaterialien.“ — 7. Prof. Dr. Hans Wagner, Stuttgart: „Emulsionsbindemittel und ihre Bewertung.“ — 8. Dr. B. F. H. Scheifele, Heidelberg: „Anstrichstoffe für Sonderbeanspruchungen, insbesondere in der Landwirtschaft.“

Besichtigung des Bernsteinwerkes Palmnicken und des Harzungswaldes Bärwalde.

IX. FACHGRUPPE FÜR FÄRBEREI- UND TEXTILCHEMIE.

*1. Direktor Dr. E. Schmidt, Mannheim: „Streiflichter aus dem Gebiet der Zellstoff- und Papierfabrikation“ (A, 11).

Hauptthema: „Kunstspinnfaser.“

2. Direktor Dr. E. Brauer, Berlin: „Herstellung von Kunstspinnfaser.“ — 3. Dr. H. Fink, Wolfen: „Über spezifische chemische und physikalische Eigenschaften der Kunstspinnfaser.“ — 4. Prof. Dr. O. Mecheels, Reutlingen: „Über chemische und physikalische Eigenschaften von Kunstspinnfasern im Zusammenhange mit ihrer Gebrauchstüchtigkeit.“ — 5. Dr. W. Seck, Berlin: „Über die Ausrüstung von Geweben aus Kunstspinnfasern und Mischgeweben daraus.“ — 6. C. R. Merten, Krefeld: „Entschlichtung und Vorbereitung von Kunstfasern in Mischung und deren Appretur (Gewebe).“

Einzelvorträge:

7. Dr. H. Münch, Mannheim: „Beiträge zur Struktur des Seidenfibroins.“ — 8. Dr. Heinr. Wagner, Mannheim: „Eulan in der Rauchwarenindustrie.“

Vergleiche weiterhin gemeinsame Sitzung mit der Fachgruppe für Fettchemie Vortrag 10—13.

X. FACHGRUPPE FÜR PHOTOCHEMIE UND PHOTOGRAPHIE.

1. Prof. Dr. H. Kautsky, Heidelberg: „Chlorophyllfluoreszenz und Kohlensäureassimilation.“ — 2. Prof. Dr. J. Eggert, Leipzig: „Vergleich der Reaktionsmechanismen phototechnischer Vorgänge.“ — 3. Dr. E. Mankenberg, Wiesbaden-Biebrich: „Die photographischen Eigenschaften des Ozaphanfilmes.“ — 4. Priv.-Doz. Dr. R. Hilsch, Göttingen: „Bericht über neuere Untersuchungen über photochemische Vorgänge in Alkalihalogenidkristallen.“

XI. FACHGRUPPE FÜR WIRTSCHAFTSCHEMIE UND ALLGEMEINE CHEMISCHE TECHNOLOGIE.

1. Dr. R. Koetschau, Hamburg: „Wirtschaftschemie und Allgemeine Chemische Technologie als Arbeitsgebiet einer Fachgruppe des V. d. Ch.“ — 2. Priv.-Doz. Dr. A. Sulfrian, Aachen: „Die Stellung des Lehrgebietes Wirtschaftschemie in der chemischen Disziplin.“ — 3. Dr. H. Hoppmann, Leuna: „Zur Systematik der Chemischen Technologie.“ — 4. Dr. Th. Temme, Berlin: „Die wirtschaftstechnologische Bedeutung des Bitumens für die deutsche Industrie.“ — 5. Dr. F. Evers, Berlin: „Alterungsprüfungen an Isolierölen in wirtschaftlicher Bedeutung.“

XII. FACHGRUPPE FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ.

1. Patentanwalt Dr. A. Ullrich, Berlin: „Die Vorschläge des Ausschusses für gewerblichen Rechtsschutz der Akademie für Deutsches Recht zur Neugestaltung des Patent- und Gebrauchsmustergesetzes.“

XIII. FACHGRUPPE FÜR WASSERCHEMIE EINSCHLIESSLICH KORROSIONSFragen.

1. Dr. A. Splittgerber, Berlin: „Gewinnung von einwandfreiem Betriebswasser für Textilbetriebe aus verunreinigtem Flußwasser.“ — 2. Dr. L. W. Haase, Berlin: „Trinkwasseraufbereitung mit dem Ziele der Werkstoffhaltung unter Verwendung einheimischer Rohstoffe.“ — 3. Dr. F. Hurdelbrink, Königsberg: „Beitrag zur Frage der Beseitigung von Sulfitzellstoffabwasser in Königsberg.“ — 4. Prof. Dr. H. A. Haupt, Bautzen: „Die Permananzzahl bei der Beurteilung der Zellstofffabrikabwässer.“ — 5. Dr. F. Hurdelbrink, Königsberg: „Einführung in die Besichtigung der Verrieselungsanlagen.“ — 6. Dr. Imhoff, Essen: „Die chemische Abwasserklärung in Amerika.“ — 7. Priv.-Doz. Dr. A. Sulfrian, Aachen: „Einfache Schnellbestimmungsmethode zur Ermittlung der Carbonat-, Kalk- und Magnesiahärte des Wassers.“ — 8. Dr. E. Seyb, Leuna: „Über die Enthärtung mit Bariumsalzen.“ — 9. Dr. G. Ammer, Essen: „Beitrag zur Kalkhydrat-Behandlung des Kühlwassers von Oberflächenkondensatoren in Dampfkraft-Betrieben.“ — 10. Dr. Prang, Königsberg: „Einführung in die Besichtigung der Wasserwerke.“

Besichtigungen der Verrieselungsanlagen und Wasserwerke.

XIV. FACHGRUPPE FÜR LANDWIRTSCHAFTSCHEMIE.

Gemeinsame Sitzung

mit der Deutschen bodenkundlichen Gesellschaft.

*1. Prof. Dr. K. Noack, Berlin: „Der Aufbau der pflanzlichen Zellwand und seine physiologische Bedeutung“ (A, 3). — *2. Priv.-Doz. Dr. L. Schmitt, Darmstadt: „Aus der Praxis der Bodenuntersuchung“ (A, 4). — 3. Prof. Dr. E. A. Mitscherlich, Königsberg: „Die Stickstoffwirkung der Leguminosen-Gründüngung.“ — 4. Priv.-Doz. Dr. F. Scheffer, Harleshausen bei Kassel: „Die Aufgaben der Chemie bei der Silofutterbereitung.“ — 5. Prof. Dr. W. Wöhlbier, Rostock: „Über die Giftigkeit des Duwocks (*Equisitum palustre*).“ — 6. Priv.-Doz. Dr. L. Schmitt, Darmstadt: „Altes und Neues zur Magnesiadüngungsfrage.“ — 7. Prof. Dr. Giesecke, Berlin: „Über Qualitäts-

prüfungen an landwirtschaftlichen und gärtnerischen Nutzpflanzen.“ — 8. Dr. K. Rath sack, Berlin: „Versuche zur Erfassung des Speisewertes der Kartoffelknolle.“ — 9. Dr. G. Pfützer und Dr. C. Pfaff, Limburgerhof: „Untersuchungen auf Gehalte an Carotin und Vitamin C bei Gemüsen und Futterstoffen“ (vorgetragen von Dr. Pfützer). — 10. Dr. K. Schmal fuß, Berlin: „Die Kationen im Stoffwechsel der Pflanze.“ — 11. Dr. G. Goeze, Berlin: „Stickstoffaufnahme und Chlorophyllbildung in der Pflanze.“ — 12. Dr. Hellmers, Berlin: „Die mineralogische Bodenuntersuchung.“ — 13. Dr. W. Heinz, Hamburg: „Allgemeines und Besonderes über ein neues Bodenuntersuchungsverfahren mit einer $^{210}\text{Mg}(\text{HCO}_3)_2 + \text{CO}_2$ -Lösung.“ — 14. Dr. B. Wandrowsky, Berlin: „Beitrag zur Humusbestimmung.“ — 15. Prof. Dr. Trénel, Berlin: „Über den objektiven Nachweis von ‚Erdstrahlen‘.“ — 16. Prof. Dr. K. Nehring, Königsberg: „Die Festlegung der Ammoniumverbindungen im Boden und ihre Ausnutzung durch die Pflanzen.“ — 17. Dr. O. Flieg, Limburgerhof: „Phosphorsäurelöslichkeit in Gegenwart von Humaten.“ — 18. Reg.-Rat Dr. E. Pfeil, Berlin: „Über Messungen mit der Glaselektrode.“

XV. FACHGRUPPE FÜR LEBENSMITTELCHEMIE, GEWERBEHYGIENE, GERICHTLICHE CHEMIE UND CHEMIE DER LANDWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHEN NEBENGEWERBE.

A. Lebensmittelchemie:

1. Oberreg.-Rat Dr. E. Merres, Berlin: „Farben im Lebensmittelgewerbe.“ — 2. Priv.-Doz. Dr. K. Richter, Kiel: „Technologie der Herstellung von Dauermilch.“ — 3. Oberreg.-Rat Dr. E. Merres,

Berlin: „Das Studium der Lebensmittelchemie an deutschen Hochschulen.“

B. Gerichtliche Chemie:

4. Prof. Dr. G. Popp, Frankfurt/M.: „Methoden zum Nachweis von Urkundenfälschungen.“ — 5. Prof. Dr. A. Brüning, Berlin: „Aus dem Gebiete der kriminellen Schußtechnik.“ — 6. Prof. Dr. Nippe, Königsberg: „Feststellung über die Art der Beseitigung von Blut an Dolch- oder Messerklinge.“ — 7. Dr. H. Popp, Frankfurt/M.: „Nachweis von Thalliumvergiftung an exhumierten Leichen.“

C. Landwirtschaftlich-technische Nebengewerbe:

8. Prof. Dr. M. Rüdiger, Hohenheim: „Die landwirtschaftlichen Nebengewerbe in ihrer jetzigen Entwicklung und ihren Aufgaben.“ — 9. Prof. Dr. M. Rüdiger, Hohenheim: „Die Grenzen der Alkoholbildung durch Gärung.“

XVI. FACHGRUPPE FÜR BAUSTOFF-UND SILICATCHEMIE.

*1. Prof. Dr. O. Krause, Breslau: „Strukturfragen der modernen Keramik. Bildung, Nachweis und technische Bedeutung kristallisierter und glasiger Anteile in keramischen Erzeugnissen“ (A, 12). — 2. Doz. Dr. Ing. habil. Gonell, Berlin: „Die Bedeutung des Chemikers für die Baukontrolle.“ — 3. Prof. Dr. W. Eitel, Berlin: „Die Chemie der Zemente für den Betonstraßenbau.“ — 4. Dr. A. Sirot, Bitterfeld: „Organische Bindemittel im Straßenbau.“ — 5. Dr. H. Wolf und Dr. H. Welsch, Ludwigshafen: „Leichtbaustoffe mit Schaumstruktur“ (vorgetragen von Dr. Welsch).

DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen E.V.

Donnerstag, den 4. Juli, 8³⁰—13 Uhr; Freitag, den 5. Juli, 8³⁰—13³⁰ Uhr.

Hauptthema: „Deutsche Werkstoffe im chemischen Apparatebau.“

*1. Prof. Dr. Kessner, Karlsruhe: „Die Auswirkungen der Metallbewirtschaftung auf Konstruktion und Fertigung.“ (A, 5) — 2. Dr. E. Rabald, Mannheim: „Zeitgemäße Werkstoffprobleme in der chemischen Industrie.“ — 3. Dr. K. Dehne, Weißwasser: „Säurefestes Steinzeug in der chemischen Industrie.“ — 4. Dr. E. Ryschkewitsch, Frankfurt/M.: „Reine hochfeuerfeste Oxyde als neue deutsche keramische Werkstoffe im chemischen Apparatebau.“ — 5. Freiherr v. Beaulieu-Marconnay, Berlin, und Dr. Th. Frantz, Jena: „Quarzgut als deutscher Werkstoff im chemischen Apparatebau.“ — 6. Dr. K. von Stoesser, Jena: „Glas als deutscher Werkstoff im chemischen Apparatebau.“

Öffentliche Sitzung des Dechema-Arbeitsausschusses für Korrosionsfragen.

7. Priv.-Doz. Dr. Tödt, Obmann des Dechema-Arbeitsausschusses für Korrosionsfragen: „Die Schaffung einer Maßeinheit für die Korrosion, bisherige Ergebnisse

und zukünftige Aufgaben einer Normung von Korrosionsangaben.“

8. Dr. H. Ramstetter, Westeregeln: „Deutsches Holz als Baustoff in der chemischen Technik.“ — 9. Dr. E. Czapek, Berlin: „Fortschritte in der Verwendung von Kunststoffen im Apparatebau.“ — 10. Dr. K. Dietz, Frankfurt/M.: „Heimische Werkstoffe für Apparateauskleidung.“ — 11. H. Röhrig, Lautawerk: „Aluminium — ein deutscher Werkstoff für den Apparatebau.“ — 12. Dr. H. Jungbluth, Essen: „Gegossene Werkstoffe der Eisengruppe für den Bau chemischer Geräte.“ — 13. Dr. P. Schafmeister, Essen: „Beitrag zur Frage der ausländischen Rohstoffe in Sonderstählen des chemischen Apparatebaues.“ — 14. Dr. H. J. Schiffler, Düsseldorf: „Sonderstähle für chemische Geräte.“ — 15. Dipl.-Ing. Block, Essen: „Bemerkenswertes über die Verwendung von Sparmetallen im chemischen Apparatebau.“ — 16. E. L. Holland-Merten, Erfurt: „Der Einfluß des Vakuums auf die Auswahl und die Korrosionsbeständigkeit der Werkstoffe.“ — 17. Dr. K. Würth, Leverkusen: „Anstriche im chemischen Apparatebau.“

Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands E. V.

SITZUNG am Freitag, dem 5. Juli 1935, 14⁰⁰ Uhr, in der Handelshochschule, Lesesaal. — 1. Geschäftliches. — 2. Über den gegenwärtigen Stand der Neuregelung des Sachverständigenwesens. — 3. Gebührenfragen.

Verein deutscher Chemikerinnen.

ZUSAMMENKUNFT am Freitag, dem 5. Juli, 14³⁰ Uhr, Handelshochschule, Raum III.

ZEITPLAN FÜR DIE FACHGRUPPENSITZUNGEN

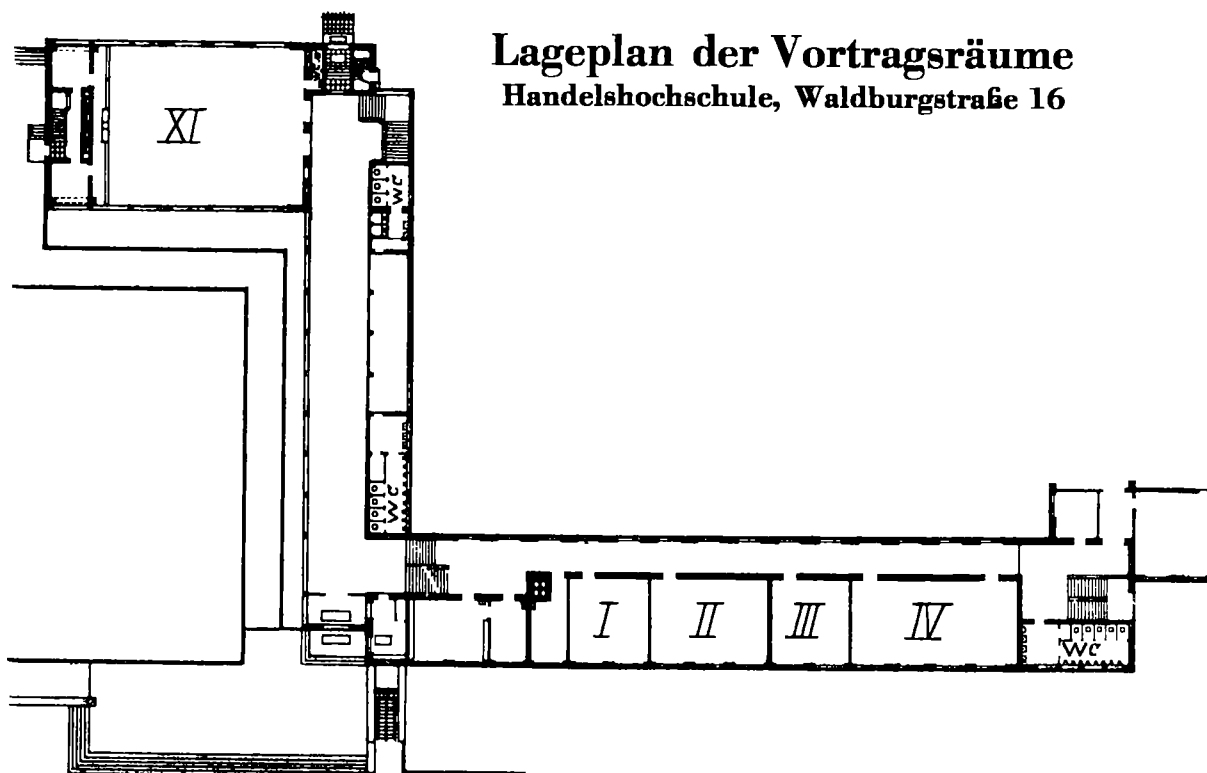
Anmerkung: Die in Klammern gesetzten Nummern beziehen sich auf die Zusammenstellung der Fachgruppenvorträge Seite 358 ff.

| Fachgruppe | A Zusammenfassende Fachvorträge | I. Analytische Chemie | II. Anorganische Chemie | III. Organische Chemie und Biochemie | IV. Med.-pharm. Chemie | VI. Brennstoff- und Mineralölchemie | VII. Fettchemie | VIII. Chemie der Körperfarben u. Anstrichstoffe | IX. Färberei- und Textilchemie |
|------------------------------------|--|-----------------------------|---|--|--|---|--|---|--|
| Hörsaal | Audit. Max. (I. St.) | Raum II (E.) | Raum XI (E.) | Raum IV (E.) | Raum I (E) | Audit. Max. (I. St.) | Raum II (E.) | Raum III (E.) | Lesesaal (I. St.) |
| Mittwoch nachmittag 3. Juli | 15 ⁰⁰ Loebner (1) 15 ³⁵ Binz (2) 16 ³⁰ Noack (3) 16 ⁴⁵ Schmitt (4) 17 ¹⁰ Pause 17 ²⁰ Kessner (5) 18 ⁰⁰ Franck (6) | | 8 ³⁰ Grube (2) 9 ⁰⁵ Hägg (3) 9 ⁴⁰ Biltz (4) 10 ³⁰ Vogt (5) 11 ⁰⁰ Diskussion 11 ³⁰ Weibke (6) 11 ⁴⁵ Müller, W. J. (7) 12 ⁰⁵ Laves (8) 12 ³⁵ Oelsen (9) | 11 ⁰⁰ Geschäftl. 11 ¹⁵ Hilpert (3) 11 ³⁰ Freudenberg (4) 12 ³⁰ Ohle (5) | 12 ³⁰ Lettré (1) 13 ³⁵ Zipf (2) 14 ³⁵ Emde (3) 15 ⁰⁵ Domagk (4) | 8 ¹⁵ Vorstands- sitzung 8 ³⁰ Geschäftl. 8 ⁴⁵ Plonait (2) 9 ²⁰ Steinbrecher (4) 9 ⁵⁵ Winter (5) 10 ³⁰ Andrée (6) 11 ⁰⁰ Bielenberg (7) 11 ¹⁵ Wielandt (8) | 8 ³⁰ Geschäftl. 8 ⁴⁵ Bauer (2) 9 ⁰⁵ Schmidt (3) 9 ³⁰ Leithe (4) 10 ⁰⁰ Kaufmann (5) 10 ³⁵ Tüfel (6) 10 ⁵⁵ Evers (7) 11 ¹⁵ Roßmann (8) 11 ⁴⁰ Löffel (9) | 8 ³⁰ Vorstands- sitzung 8 ⁴⁰ Geschäftl. 9 ⁰⁰ Lederle (1) 9 ³⁰ Becker (2) 10 ¹⁰ Nettmann (3) 11 ⁰⁰ Droste (4) 11 ³⁰ Hessenland (5) | 8 ³⁰ Brauer (2) 9 ⁰⁰ Fink (3) 9 ³⁰ Mecheels (4) 10 ¹⁵ Seck (5) 10 ⁴⁵ Merten (6) 11 ¹⁵ Diskussion 12 ⁰⁰ Münch (7) 12 ⁴⁵ Wagner (8) |
| Donnerstag vormittag 4. Juli | | | 14 ⁰⁰ Stock (10) 14 ³⁰ Wißberg (11) 14 ⁴⁵ Juza (12) 15 ¹⁰ Hofmann (13) | Audit. Max. (I. St.) 8 ³⁰ Dirscherl (6) 9 ⁰⁰ Voß (7) 9 ³⁰ Weidenhagen (8) 10 ⁰⁰ Spengler (9) 10 ³⁰ Schweizer (10) 10 ⁴⁰ Pause 10 ⁵⁰ Lieser (11) 11 ¹⁵ Leckzyck (12) 11 ³⁰ Kröhnke (13) 11 ⁵⁰ Behaghel (14) 12 ¹⁰ Müller, E. (15) 12 ³⁵ Rieche (16) | | | | 13 ¹⁰ Pfanner (6) 13 ³⁰ Wagner (7) 14 ³⁰ Scheifele (8) | |
| Freitag vormittag 5. Juli | 8 ³⁰ Blumrich (1) 8 ⁵⁵ Hohn (2) 9 ³⁰ Seidel (3) 10 ³⁰ Krönert (4) 10 ⁵⁵ Fröhlich (5) 11 ¹⁰ Mannkopff (6) 11 ³⁵ Noddack (7) 12 ⁰⁰ Deiß (8) | | | | | Raum XI (E.) 8 ³⁰ Lambris (12) 9 ⁰⁰ Hoffmann (13) 9 ⁴⁰ Lorenzen (14) 10 ¹⁵ Marder (15) 10 ⁵⁰ Obenaus (16) 11 ¹⁵ Pohl (17) 11 ⁴⁰ Brückner (18) | Gemeinsam mit der Witzöf 8 ³⁰ Lottermoser (10) 9 ⁰⁵ Steinhoff (11) 9 ³⁰ Seck (12) 10 ¹⁵ Lindner (13) | Gemeinsame Sitzung mit der F.-G. VII. | |
| Freitag nachmittag 5. Juli | | | 13 ⁰⁰ Geschäftl. 13 ¹⁰ Ebert (14) 13 ³⁰ Hartmann (15) 13 ⁵⁰ Scholder (16) 14 ³⁰ Gleu (17) 14 ⁵⁵ Schleede (18) 15 ⁰⁰ Andrusow (19) 15 ³⁵ Schenk (20) 15 ⁴⁵ Kangro (21) 16 ⁰⁰ Grubitsch (22) | 14 ¹⁵ Burschkies (17) 14 ³⁰ Wagner, G. (18) 14 ⁵⁰ Gleu (19) 15 ⁰⁵ Brass (20) | | 14 ¹⁵ Andrée (3) 15 ⁰⁰ Besichtigung | | | |
| Sonabend vormittag 6. Juli | 9 ⁰⁰ Hantel (7) 9 ⁴⁵ Kuhn (8) 10 ³⁰ Klemm (9) 11 ⁰⁰ Pause 11 ¹⁰ Hock (10) 12 ⁰⁰ Schmidt (11) 12 ⁴⁰ Krause (12) | | | | | | | | |

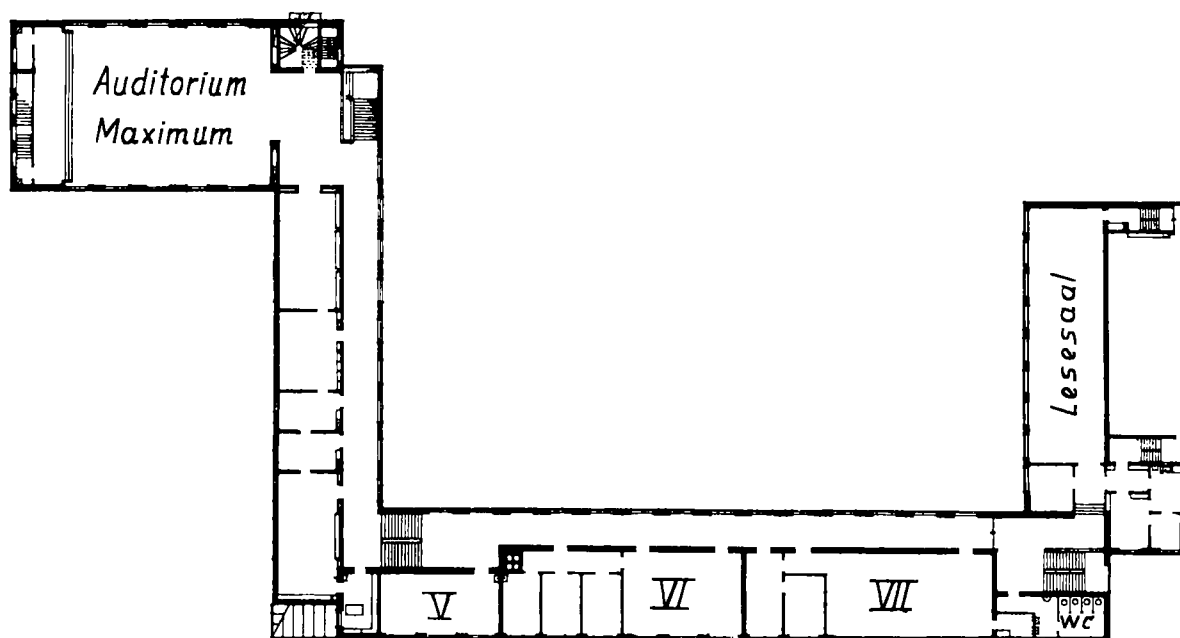
| Fachgruppe | X. Photochemie u. Photographie | XI. Wirtschaftschem. u. allgem. chem. Technologie | XII. Gewerblicher Rechtsschutz | XIII. Wasserchemie | XIV. Landwirtschafts- chemie | XV. Lebensmittel- chemie, Gewerbe- hygiene, gerichtl. Chemie usw. | XVI. Baustoff- und Silicatchemie | DECHEMA Deutsche Gesellschaft für chem. Apparatewesen E. V. |
|--|--|---|--------------------------------------|--|--|--|--|--|
| Hörsaal | Raum I (E.) | Raum V (I. St.) | Raum V (I. St.) | Raum VI (I. St.) | Raum X (II. St.) | Lesesaal (II. St.) | Raum I (E.) | Raum VII (I. St.) |
| Mittwoch nachmittag 3. Juli | | | | | | | | |
| Donnerstag vormittag 4. Juli | 9 ⁰⁰ Kautsky (1) 10 ⁰⁰ Eggert (2) 10 ³⁰ Mankenberg 10 ⁴⁵ Hilsch (4) | | | 9 ⁰⁰ Begrüßung 9 ³⁰ Splittgerber 10 ⁰⁰ Haase (2) 10 ³⁰ Hurdelbrink 11 ³⁵ Haupt (4) 12 ⁰⁰ Hurdelbrink 12 ³⁵ Imhoff (6) | gemeinsam m. d. dt. Bodenkundl. Ges. 10 ⁰⁰ Geschäftl. 10 ³⁰ Mitgl.-Vers. d. dt. Boden- kundl. Ges. 11 ⁰⁰ Mitscherlich 11 ³⁰ Scheffer (4) 12 ⁰⁰ Wöhlbier (5) 12 ³⁰ Schmitt (6) | | 8 ³⁰ Geschäftliches 9 ⁰⁰ Rabald (2) 9 ³⁰ Dehne (3) 10 ⁰⁰ Ryschekewitsch (4) 10 ³⁰ v. Beaulieu-Marconnay (5) 11 ³⁰ v. Stoeßer (6) 12 ⁰⁰ Tödt (7) | |
| Donnerstag nachmittag 4. Juli | | Gemeins. Sitzg. m. F.-G. VI, 2 u. 4—8 12 ¹⁵ Vorstands- sitzung 12 ³⁵ Geschäftl. 12 ³⁰ Koetschau (1) 13 ⁰⁵ Sulfrian (2) 13 ⁴⁰ Hoppmann 14 ¹⁵ Temme (4) 14 ⁵⁵ Evers (5) | | 14 ³⁰ Besichtigung | 14 ³⁰ Besichtigung | | | |
| Freitag vormittag 5. Juli | | | | 9 ⁰⁰ Geschäftl. 9 ³⁰ Sulfrian (7) 10 ⁰⁰ Seyb (8) 11 ⁰⁰ Ammer (9) 11 ³⁰ Prang (10) | 8 ³⁰ Giesecke (7) 8 ⁴⁵ Rathsack (8) 9 ¹⁵ Pfützer (9) 9 ⁴⁵ Schmalfuß 10 ¹⁵ Goetze (11) 10 ³⁰ Hellmers (12) 11 ⁰⁰ Heinz (13) 11 ³⁰ Wandrowsky (14) | 8 ³⁰ Merres (1) 9 ⁰⁵ Richter (2) 9 ³⁰ Merres (3) 10 ¹⁵ Popp, G. (4) 10 ⁴⁰ Brüning (5) 11 ⁰⁵ Nippe (6) 11 ³⁰ Popp, H. (7) 11 ⁴⁰ Rüdiger (8) 12 ¹⁵ Rüdiger (9) 12 ³⁰ Geschäftl. | 9 ⁰⁰ Gonell (2) 9 ³⁵ Eitel (3) 10 ⁰⁰ Sirot (4) 10 ³⁵ Welsch (5) | 8 ³⁰ Ramstetter (8) 9 ⁰⁰ Czapek (9) 9 ⁴⁰ Dietz (10) 10 ⁰⁵ Röhrig (11) 10 ³⁵ Jungbluth (12) 11 ¹⁰ Schafmeister (13) 11 ⁴⁵ Schiffler (14) 12 ¹⁵ Block (15) 12 ⁴⁵ Holland-Merten (16) 13 ⁰⁵ Würth (17) |
| Freitag nachmittag 5. Juli | | | 14 ⁰⁰ Ullrich | 13 ³⁰ Besichtigung | 13 ⁰⁰ Trénel (15) 13 ³⁰ Nehring (16) 14 ⁰⁰ Pfleg (17) 14 ³⁰ Pfeil (18) | | | |
| Sonabend vormittag 6. Juli | | | | | | | | |
| Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands E. V. | | | | | | | | |
| Verein deutscher Chemikerinnen | | | | | | | | |
| Freitag 5. Juli Lesesaal (I. St.) | 14 ⁰⁰ Mitgliederversammlung | | | Freitag 5. Juli Raum III (E.) | | | 14 ³⁰ Zusammenkunft | |

Lageplan der Vortragräume siehe umseitig

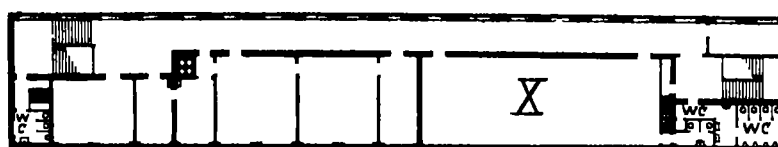
Lageplan der Vortragsräume Handelshochschule, Waldburgstraße 16



Erdgeschoß



I. Stock



II. Stock